



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 328/2016

Erfurt, 30. Dezember 2016

September 2016: Mehr Unfälle auf Thüringer Straßen

Im September 2016 wurden von der Thüringer Polizei 4 980 Straßenverkehrsunfälle aufgenommen, 2,3 Prozent mehr als im September 2015. Dabei ist die Zahl der Unfälle mit nur Sachschaden um 1,0 Prozent und die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 11,4 Prozent gestiegen.

Bei 675 Verkehrsunfällen mit Personenschaden wurden im September 2016 auf Thüringer Straßen acht Personen getötet, eine Person mehr als im September 2015. Die Zahl der Leichtverletzten stieg um 41 auf 649 Personen (+6,7 Prozent) und die der Schwerverletzten deutlich um 48 auf 194 Personen (+32,9 Prozent).

Von Januar bis September 2016 registrierte die Thüringer Polizei 42 154 Straßenverkehrsunfälle (+772 bzw. +1,9 Prozent). Dabei sank die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 144 Unfälle bzw. -2,8 Prozent. Im Gegensatz dazu stieg die Zahl der Unfälle mit nur Sachschaden um 916 Unfälle bzw. +2,5 Prozent.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2016 wurden 81 Personen bei Unfällen getötet. Damit war genau die gleiche Zahl an Verkehrstoten zu beklagen wie in den ersten neun Monaten des Vorjahres. Die Zahl der Leichtverletzten ging um 216 auf 4 979 Personen (-4,2 Prozent) und die der Schwerverletzten um 24 auf 1 531 Personen zurück (-1,5 Prozent).

Weitere Auskünfte erteilt:

Harald Hagn

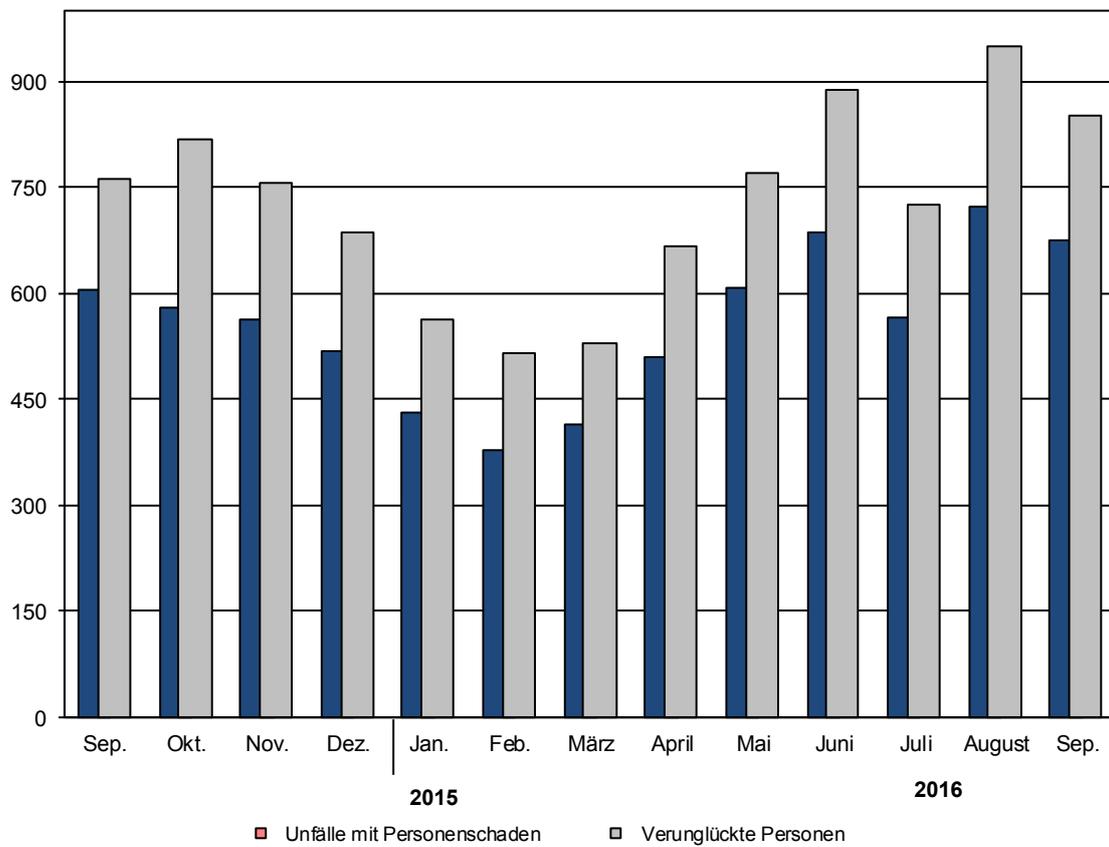
Telefon: 0361 37-84110

E-Mail: Harald.Hagn@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden



Thüringer Landesamt für Statistik

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Unfallkategorie Verunglückte Personen	September		Zu- bzw. Abnahme (-) September 2016 gegenüber		Januar bis September		Zu- bzw. Ab- nahme (-) gegenüber dem gleichem Zeitraum des Vorjahres	
	2016	2015	September 2015		2016	2015		
	Anzahl		Anzahl	%	Anzahl		Anzahl	%
Unfälle	4 980	4 870	110	2,3	42 154	41 382	772	1,9
davon								
Unfälle mit Personenschaden	675	606	69	11,4	5 066	5 210	- 144	- 2,8
darunter unter Alkoholeinwirkung	30	26	4	15,4	247	255	- 8	- 3,1
davon								
Unfälle mit Getöteten	8	7	1	14,3	76	80	- 4	- 5,0
Unfälle mit Verletzten	667	599	68	11,4	4 990	5 130	- 140	- 2,7
davon								
Unfälle mit Schwerverletzten	165	130	35	26,9	1 280	1 315	- 35	- 2,7
Unfälle mit Leichtverletzten	502	469	33	7,0	3 710	3 815	- 105	- 2,8
Unfälle mit nur Sachschaden	4 305	4 264	41	1,0	37 088	36 172	916	2,5
davon								
schwerwiegende Unfälle mit Sach-								
schaden (im engeren Sinne) 1)	159	161	- 2	- 1,2	1 423	1 423	-	-
darunter unter Alkoholeinwirkung	13	17	- 4	- 23,5	137	127	10	7,9
sonstige Sachschadensunfälle								
unter dem Einfluss								
berauschender Mittel 2)	39	31	8	25,8	300	305	- 5	- 1,6
übrige Sachschadensunfälle								
ohne Alkoholeinwirkung	4 107	4 072	35	0,9	35 365	34 444	921	2,7
Verunglückte Personen	851	761	90	11,8	6 591	6 831	- 240	- 3,5
darunter								
bei Unfällen unter Alkoholeinwirkung	36	31	5	16,1	299	318	- 19	- 6,0
davon								
getötete Personen	8	7	1	14,3	81	81	-	-
verletzte Personen	843	754	89	11,8	6 510	6 750	- 240	- 3,6
davon								
schwerverletzte Personen	194	146	48	32,9	1 531	1 555	- 24	- 1,5
leichtverletzte Personen	649	608	41	6,7	4 979	5 195	- 216	- 4,2

1) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht mehr fahrbereit.

2) Unfallbeteiligter stand unter dem Einfluss berauschender Mittel und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –